

Jugendalp Eigenthal – ein einmaliges Haus

Am 27. Dezember wurde der Stiftung Jugendalp von der Albert Koechlin Stiftung AKS der mit 70 000 Franken dotierte Förderpreis überreicht. Der Förderpreis ist einmal eine grosse Anerkennung für die während Jahren ehrenamtlich geleistete Arbeit der Vereins- und Stiftungsmitglieder. Zudem schafft das Preisgeld neue Möglichkeiten. Als nächster Teilschritt soll im mittleren Teil eine Heizung eingebaut werden, damit die Jugendalp länger genutzt werden kann und kalte Aufenthalte vor allem im Frühling und Herbst der Vergangenheit angehören.

Die Jugendalp Eigenthal kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen seit 1995 günstig genutzt und mitgestaltet werden. Der durch den Verein Jugendalp geführte Betrieb finanziert sich selber. Für die dringend nötige Sanierung des Hauses zeichnet sich die Stiftung Jugendalp verantwortlich. Die Finanzierung des Gesamtkonzepts der Sanierung ist jedoch noch nicht gesichert. Die Jugendalp ist auf weitere Unterstützung dringend angewiesen.

Das ehemalige Ferienhaus der Stadt Luzern ist nun ein offenes Haus für Jugendliche und junge Erwachsene im Luzerner Eigenthal. Die Jugendalp bietet unzählige Nutzungsmöglichkeiten wie Ausbildungslager, besinnliche Weekends, Ausstellungen, Renovationseinsätze, Theaterproben oder Klassenfeste. Die Jugendalp kann von Frühling bis Herbst günstig genutzt



Roman Steffen vor der Jugendalp, derzeit im Winterschlaf

und mitgestaltet werden. So werden die 25 Räume laufend von den Nutzern verändert. Wo sonst bietet sich heutzutage noch diese Möglichkeit?

So führte z.B. Blauring&Jungwacht Kanton Luzern im Jahr 2006 ein grosses Fest für alle LeiterInnen durch. Mit 480 Personen platzte das Haus dabei aus allen Nähten. Ganz anders die Firmvorbereitungswochenenden der Pfarreien der Gemeinde Kriens. Für sie ist die gut erreichbare Jugendalp der ideale Ort, um sich in Ruhe mit den Firmlingen auf das grosse Kirchenfest vorzubereiten.

Dringend nötige Sanierung

Besitzerin des Hauses ist die gemeinnützige Stiftung Jugendalp, für den Betrieb des Hauses sorgt der gleichnamige Verein. Die Stiftung wurde gegründet, um das Haus 1995 vor dem Abbruch zu

retten. Seither saniert die Stiftung das lange vernachlässigte Haus in Etappen, ohne dessen speziellen Charakter zu ändern. Ein Teil des Gesamtprojekts konnte bereits realisiert werden. In erster Priorität wurde in den Jahren 2003/04 mit rund 300 000 Fr. die Sicherheit erhöht (Brandmeldeanlage, Ersatz elektrische Kabel), und dringend nötige Komfortsteigerungen wurden realisiert (Duschen, sanitäre Anlagen, Betten). Die Sanierung erfolgt unter ökologischen Aspekten und wie z.B. beim Bau der Solaranlage wo immer möglich unter Einbezug von Jugendlichen. Weitere Sanierungsetappen sind erforderlich, jedoch finanziell noch nicht gesichert. Gerne werden Spenden entgegengenommen.

Roman Steffen

Mietkontakt und viele Informationen zum Projekt Jugendalp Eigenthal sind zusammengestellt unter www.jugendalp.ch